



Klassisch, erfrischend, elegant und duftig bepflanzt: Nach dem Spaziergang mit ihren Hunden geniesst Franziska von Rotz ihr Gartenparadies am Morgen ganz besonders.



«Ein Garten, der mit Herzblut gestaltet und gepflegt wird, ist einfach schön – egal, ob gross oder klein.»

Beseelt als Pflanzenflüsterin

TEXTE: URSULA BURGHERR
PHOTOS: CLAUDIA BALDASSARRE

FRANZISKA VON ROTZ

Coiffeur-Unternehmerin

«Mein Garten erstreckt sich über 500 Quadratmeter und vermittelt einem das Gefühl in der Provence oder in der Toskana zu sein. Auf der einen Längsseite des Pools wachsen fünf Zypressen, umringt von viel Lavendel. Im Sommer sind meine Lieblingsblumen – die weissen Bauernhortensien – besonders schön. Immergrüne Smaragd-Thuja sorgen dafür, dass auch im Winter etwas Farbe in meine Gartenoase kommt. Das ganze Grundstück ist gesäumt von Kirschlorbeer, vielen Buchsbäu-

men sowie Föhren und säulenförmigen Eiben. Englische Rosen verbreiten betörende Düfte. Meine Liebe gilt dem Buchs, besonders den voluminösen Stücken. Während mein Gärtner für das grosse Ganze zuständig ist, erledige ich sehr gerne die kleinen alltäglichen Arbeiten. Der Garten bedeutet für mich Freizeit, Erholung und Auftanken zugleich. Als besonders schön empfinde ich es, wenn ich am frühen Morgen, nach dem Spaziergang mit meinen beiden Flatcoated Retriever, mit den Hunden und einer Tasse Kaffee durch meine Grünanlage schlendere. Ab und zu spreche ich auch mit meinen Pflanzen. Das ist für mich wichtig und bekommt ihnen gut. Die Sommerferien verbringe ich denn auch am liebsten in meinem schönen Garten.»



«In meinem Schrebergarten tanke ich Kraft für den Berufsalltag.»



ANTONIO CASTELLANA / Autoimporteur

«Mein Schrebergarten liegt nur 100 Meter von meinem Geschäft entfernt. Ein paar Schritte zu Fuss – und ich bin in einer total anderen Welt! Wenn ich ein halbes Stündchen dort verweile, den Boden etwas auflockere, Unkraut weg- reisse oder einen neuen Salat anpflanze, relativiert sich so vieles. Mein Paradies ist zwar nur 30 Quadratmeter gross, aber von unglaublicher Vielfalt: Karotten, Radieschen, Kartoffeln, Zwiebeln, Bohnen, Zucchini, Auberginen, zahlreiche Kräuter und vieles mehr wachsen darin. Von April bis Ende Jahr kaufen wir praktisch keine pflanzlichen Lebensmittel mehr – wir nehmen alles aus dem Garten. Der geschmackliche Unterschied zwischen selbstgezogenem Gemüse und gekauftem aus dem Supermarkt ist krass – wer einmal eigene Tomaten gekostet hat, will keine anderen mehr. Leider habe ich aus beruflichen Gründen nicht viel Zeit, um in meiner Oase zu verweilen. Ich muss genau planen, wann gesteckt, gegossen und umgestochen wird. Ich empfinde eine Verantwortung für das, was ich säe und ernte. Über die Gärtnerei habe ich auch zum Kochen gefunden und kreierte inzwischen viele neue Gerichte für meine Familie und Gäste. Ich kann übrigens jedem nur empfehlen, seinen eigenen Kräutergarten anzupflanzen; er findet auf kleinsten Raum Platz. Und frisch gepflückter Basilikum oder Rosmarin machen aus jedem Essen etwas Spezielles!»

Leidenschaftlicher Gärtner und Koch

HAUSER LIVING ERÖFFNET DIE GRÖSSTE GARTENMÖBEL-AUSSTELLUNG DER SCHWEIZ

AM 30. APRIL 2011 eröffnet Hauser Living in Freienbach SZ die grösste Gartenmöbel-Ausstellung der Schweiz mit ausgewählten Möbeln, Accessoires und Pflanzen für den Garten.

Auf 6500 Quadratmetern stehen Tische, Stühle, Liegen, Loungemöbel, Sonnenschirme, Pflanzen. Im Hintergrund plätschert ein Wasserfall, ja sogar Feuer flackern. Das neue Zuhause von Hauser Living entstand in der Blütezeit der Maschinenindustrie und nun erleben die Hallen ihren zweiten Frühling. Die Ausstellung bietet alles, was man für ein angenehmes Leben im Garten braucht. Nischen zum Essen, Lounges zum Verweilen, Oasen zum Geniessen und weitere Attraktionen machen den Besuch von Hauser Living in Freienbach zum Erlebnis.

GROSSE MARKENVIELFALT. Gute Qualität und auserlesene Produkte ist Hauser Living besonders wichtig. Das Leben im Garten soll langfristig Spass berei-

ten. Renommierte Produzenten und Designer aus dem In- und Ausland tragen zur Markenvielfalt bei. Die Palette reicht von Kettal (raffinierte Gartenmöbel) über Atelervierkant (hochwertige Töpfe und Gefässe) bis hin zu Dedon (spezielle Designflechtmöbel). Bei Reisen rund um den Globus spüren die Einkäufer auch kleine Manufakturen auf, die exklusive Produkte herstellen.

TERRASSEN UND GÄRTEN, INDIVIDUELL DESIGNT. Hauser Living ist eine von fünf Firmen, die zur Gruppe Hauser Gärten gehören. Vor 31 Jahren legte Inhaber Max Hauser in Näfels den Grundstein zu seiner Unternehmung. Seine Ehefrau Margrit und Sohn Jan sind ebenfalls für das Familienunternehmen tätig.

Wem der Name Jan Hauser bekannt vorkommt, hat allen Grund dazu. Der 26-Jährige gewann an den Olympischen Spielen 2010 in Vancouver die Curling-Bronzemedaille. Als junger Terrassendesigner bei

Hauser Living lässt er die Visionen der Kunden Realität werden. «Bei uns ist auch auf kleinem Raum Grosses möglich», erklärt Jan Hauser. «Dabei werden umgebene Landschaften und vorhandene Elemente stets mit in die Planung einbezogen.»

ÖFFNUNGSZEITEN
ERÖFFNUNG: 30. APRIL
10.00–18.00 UHR

HAUPTSAISON:
1. März bis 31. Oktober
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr
Samstag: 9.00–16.00 Uhr

NEBENSAISON:
1. November bis 28. Februar
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr
Samstag: 9.00–16.00 Uhr
Januar geschlossen

HAUSER LIVING

GARTENMÖBEL | PFLANZEN | TERRASSEN

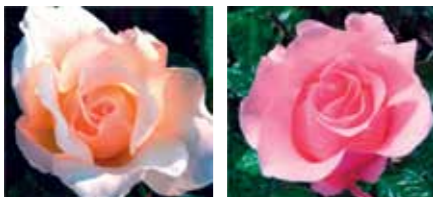


IHRE TOP BRANDS AUF 6'500 M² AUSSTELLUNGSFLÄCHE.

HAUSER LIVING AG | Wolleraustrasse 31 | 8807 Freienbach am Zürichsee
T +41 55 420 48 91 | F +41 55 420 48 92 | info@hauserliving.ch | www.hauserliving.ch



Der Dame seines Herzens gewidmet: Rosen «Keiko Magyar» und «Chini-Chani» (rechts).



**PROF. DR. DR. H.C.
KASIMIR M. MAGYAR**

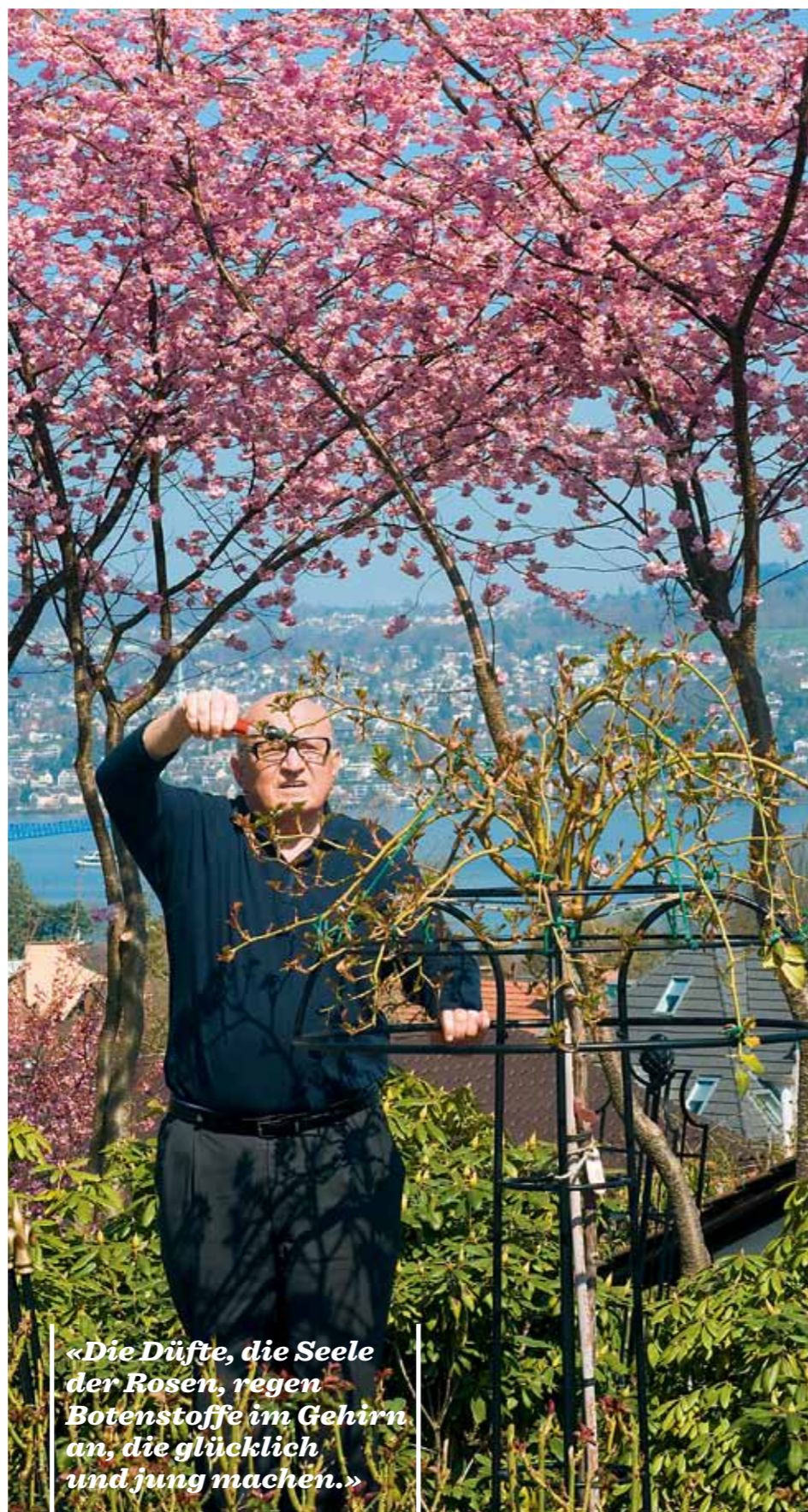
**Ehem. Generaldirektor Mövenpick,
ord. Professor für Marketing,
Universität Rennes, Honorarpro-
fessor und Ehrendoktor Corvinus-
Universität Budapest**

«Die Leidenschaft für Rosen hat mich in meiner Jugend in Budapest gepackt. In Estavayer-le-Lac legte ich dann 1972 meinen ersten, in Zollikon 1979 den zweiten Rosengarten an. Mein heutiges Rosarium in Rüslikon beheimatet – neben 1500 Narzissen und Tulpen sowie Hunderten von Rhododendren, Azaleen und Stauden – 170 Rosensorten und 2000 Rosenstöcke. Ein Gartengehilfe hilft mir bei der Pflege des terrassierten Grundstückes. Ich mache aber grundsätzlich alles, was mein Alter von 75 «Lanzen» noch zu-

Passionierter Rosen- kavalier

lässt, selbst. Die Königin der Blumen fasziniert mich derart, dass ich bereits Bücher darüber geschrieben habe. In zweiter Ehe bin ich «gegen» eine Japanerin verheiratet: Meine Keiko ist eine Ikebana-Künstlerin, die unser Haus mit prachtvollen asiatischen Blumen- und Rosenarrangements verschönert. Ihr habe ich zwei Rosen gewidmet, die weisse und champagnerfarbene, bezaubernd duftende «Keiko Magyar» und die wunderschöne, rosarote Edelrose, die ihren Kosennamen «Chini-Chani» trägt.

**«Die Düfte, die Seele
der Rosen, regen
Botenstoffe im Gehirn
an, die glücklich
und jung machen.»**



NOON WOOD WORK

rob stoeckel designs

„Furniture you feel, made for life.“



„Your partner in wood design.“

Noonwoodwork GmbH designt und baut für Sie Möbel-Unikate aus Massivholz für Wohnbereich und Terrasse. Unsere Möbelkreationen faszinieren gerade auch wegen den Unregelmässigkeiten im Holz und den Farb- und Strukturunterschieden. Alter und Herkunft verleihen jedem Stück seine ganz individuelle Note. Modernstes, schnörkelloses Design mit kubischen Formen und klaren Linien verbinden sich mit einem der ältesten Rohstoffe der Welt – dem Holz.

Noonwoodwork GmbH designs and creates for you unique solid wood furniture for living spaces indoors or outdoors. Our furniture designs and construction techniques bring the timber to life, each piece having it's own character and style. Clear modern lines together with the age and origin of the timber, further enhance the individuality of each piece.

Whatever you have in mind – let's talk about your visions and ideas or visit our homepage for more information.



rob stoeckel
geschäftsführer
möbelmacher & designer

noonwoodwork gmbh

tuntelstrasse 1
8707 uetikon am see

tel. +41 (0)78 808 41 83
fax. +41 (0)43 277 58 28

sales@noonwoodwork.ch
www.noonwoodwork.ch



Der Rebberg der Fritzsches spendet manch guten Tropfen, das mediterrane Ambiente sorgt für Ferienlaune.

Die stolze Rebberg- Besitzerin

MIREILLE FRITZSCHE

Malerin und Kindergärtnerin

«Statt Blumenbeete haben mein Mann Christoph und ich im Garten einen Rebberg. Die Hanglage mit viel Sonne ist ideal für unsere Trauben, sie gedeihen prächtig! Rund 350 Flaschen weissen Johannisbeeren können wir jedes Jahr vom Winzer Jürg Schneider in Feldmeilen keltern lassen. Der Lohn der Arbeit ist unser hauseigener «Stägeli-Wy», ein köstlicher Tropfen,

den wir gerne mit Gästen während eines gemütlichen Grillabends geniessen. Auf die mit Reben bestockten Terrassen habe ich vereinzelte Rosen gepflanzt. Die Früchte unserer Aprikosen-, Kirschen-, Zwetschgen- und Apfelbäume gebe ich ins Frühstücksmüesli. Weil wir nicht ständig den Rasen mähen wollen, haben wir uns auf dem flachen Terrain für einen Kiesplatz entschieden, der das Weiträumige von unserem modernen Haus aufnimmt. Ein Sandsteinfels mit verschiedenen Büschen sowie Schilf und Olivenbäumchen in Töpfen versprühen eine südliche Atmosphäre. Mein Tipp: Wer nicht jedes Wochenende Gartenarbeit verrichten will, sollte das unbedingt im Voraus bedenken. Mit kluger Planung kann man auch ohne viel Zeit ein Naturparadies gestalten.»



«Ein konventioneller Blüemli-Garten kam für uns nie in Frage.»



«Jedes einzelne Bonsai-Bäumchen will auch anders behandelt werden.»

**DR. MED. ROLF WÄLLI / FMH Kinder- und Jugendmedizin,
Vorstandsmitglied Bonsai-Club Zürcher Oberland**

«Vor 25 Jahren besuchte ich eine Bonsai-Ausstellung und war sofort gefesselt von dieser Jahrtausende alten asiatischen Gartenkultur. Mittlerweile bin ich 66 Jahre alt und empfinde es immer noch als faszinierend, einen Riesenbaum en miniature vor mir zu haben, den ich nach meinen Wünschen in Form bringen kann. Auf meiner Terrasse stehen mittlerweile 50 dieser filigranen Gewächse. Darunter sind Erlen, Birken, Quitten, Eichen, Buchen, Föhren, Wachholder, Ahorne, Apfel-, Wildbirne- und Buchsbäume. Ich bin praktisch täglich mit ihnen beschäftigt. Jede Spezies hat ihren eigenen Pflegebedarf punkto Flüssigkeitszufuhr, Erde, Behältnis, Umtopfen und Drahten. Die grosse Kunst ist aber das Zurückschneiden der Wurzeln und Zweige, damit die Silhouette harmonisch bleibt. Viele empfinden dies als Eingriff in die Natur. Doch müssen ja auch Obstbäume und Rosen ständig gestutzt werden, damit sie gut gedeihen. Ich rate dringend davon ab, Bonsais als Gastgeschenk mitzubringen, nur weil man sie selber hübsch findet. Es braucht viel Gespür und Wissen, um die sensiblen Gebilde am Leben zu erhalten. Wenn das Bäumchen nicht bekommt, was es braucht, reagiert es sofort und gerät aus der Form oder geht ein. (www.bonsaiclub.ch)



Grosse Freude an kleinen Bäumen.

Umsichtiger Miniaturbaum- Besitzer

Kristallklares Badewasser für private Innen- und Aussenbäder



Ozontechnologie in kompakter Form für den privaten Poolbesitzer

URSPRÜNGLICH FRAGTE EIN KUNDE im Ingenieurbüro des Vaters nach der Möglichkeit, das Wasser seines Pools vollautomatisch und ohne Chlorgeruch zu desinfizieren. Gleichzeitig sollte der pH-Wert gesteuert werden können und das Wasser im Sommer wie im Winter frisch und sauber bleiben. Weil das Schwimmbad des Kunden schon gebaut war, musste die Anlage einfach an die bestehende Installation anzuschliessen sein.

David Lips setzte sich an die Umsetzung. Die Lösung wurde von hochwertigen öffentlichen Bädern abgeleitet, die mit Ozon, einem der wirkungsvollsten Desinfektionsmittel, das Badewasser sauber halten. Für die Regelung des pH-Werts wurde Kohlensäuregas gewählt, wie es vom Mineralwasser bekannt ist. Ziel war es, die gesamte Aufbereitungstechnik für den privaten Pool in eine kompakte Anlage zu packen, die in der Garage oder im Technikraum untergebracht werden kann.

NACH 12 JAHREN ERFOLGREICHEM BETRIEB der Anlagen entschied sich David Lips die Innovation weiter voranzutreiben und ein Produkt für anspruchsvolle Poolbesitzer anzubieten. Dabei wurden die gesammelten Erfahrungen mit neuer Technologie und neuen Ideen zusammengeführt: Die WECOZON Wasseraufbereitungsanlage entstand.

Beim speziell dafür entwickelten Verfahren, wird das Ozon aus der Umgebungsluft hergestellt. Nach der Desinfektion des Wassers wird das überschüssige Gas wieder aus dem Kreislauf entfernt und zu normalem Sauerstoff abgebaut. Dadurch wird heute das Wasser von Innen- und Aussenpools frisch und sauber gehalten – absolut haut- und augenschonend.

Dank der flexiblen Steuerung können auch schwierige Umgebungssituationen problemlos gemeistert werden. Bei schwacher Benützung des Pools oder im Winter schaltet die Anlage auf Sparmodus.

Die Anlagen werden in kleinen Serien in den Ateliers in Rapperswil-Jona hergestellt. Parallel dazu wird auf der Versuchsanlage und im Labor der Prozess zur Wasserdesinfektion weiter optimiert, um so den Einsatz von Chemikalien und Energie auf ein Minimum zu beschränken.



FirstGeneration GmbH
David Lips
Rosenbergstr. 23
8304 Wallisellen
Schweiz

Tel. +41 44 830 3789

www.wecozon.ch

wecozon
POOLWASSER MANAGEMENT